



## Jüdische Identität und Subkultur in den Jahren 1967–77 zwischen Bürgerrechtsbewegung und Punk

22. – 24. April 2010

Interdisziplinäre Tagung  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### Veranstalter:

Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Prof. Dr. Werner Nell

in Verbindung mit Dr. Peter Waldmann und Jonas Engelmann,  
Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
und Holger Adam, Frankfurt a. M.,

dem Leopold-Zunz-Zentrum für Jüdische Studien  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

und dem Promotionsstudiengang  
„Sprache – Literatur – Gesellschaft“  
(PhilFak II der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

### Tagungsort:

Hallescher Saal  
über der Burse „Zur Tulpe“  
Universitätsplatz

### Weitere Informationen:

[www.germanistik.uni-halle.de](http://www.germanistik.uni-halle.de)

Gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung und  
die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



WE ARE UGLY

BUT WE HAVE

THE MUSIC

## Tagungsprogramm

Donnerstag, 22. April 2010

14:00 Tagungsöffnung  
Grüßworte

### Sektion I Theoretische Perspektiven und geschichtliche Rahmen

14:30 Dr. Peter Waldmann (Mainz):  
„Arbeit macht niemals frei.“  
Zur Notwendigkeit der  
Judaisierung des Punk

15:00 Dr. des. Fernando Esposito (Tübingen):  
Punk und die Rache der Außenseiter.  
Eine Begriffsgeschichtliche Annäherung  
an die Zeit nach dem Boom

15:30 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 Avi Pitchon (Tel Aviv/London):  
Punk as a promised land within the  
promised land – a personal account

17:00 Prof. Dr. Werner Nell (Halle):  
„Punk, Müsliman, Stadtindianer.“  
Antibürgerliche Rebellion und bürgerliche  
Kultur in nachbürgerlicher Zeit

17:30 Diskussion

20:00 **Abendvortrag**  
Klaus Walter (Frankfurt a. M.):  
Metropolen, Szenen, jüdische Subkultur

Freitag, 23. April 2010

### Sektion II Fallstudien und globale Entwicklungen

09:00 Dr. Kerstin Dingeldein,  
Rochus Ensslin (Selzen):  
Räume schaffen und bewahren/  
Popkultur – Aufbrechen, um zu bleiben

09:30 Dr. Sascha Seiler (Mainz):  
Lou Reed zwischen Dichtung und Wahrheit

10:00 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Dr. Corinna Kaiser (Oxford):  
Punk und Panther.  
Die Anfänge des israelischen Punk

11:30 Caspar Battegay (Basel):  
Der dunkle Ritter – Das jüdische  
alter ego in Mordechai Richlers Roman  
„St. Urbain's Horseman“

12:00 Diskussion

12:30 Mittagspause

14:00 Frank Apunkt Schneider (Bamberg):  
„My Future In The SS.“  
Punkprovokation in Deutschland

14:30 Sebastian Görtz M. A.  
(Ludwigshafen):  
Die Entwertung der Symbole.  
Shoah und Nationalsozialismus als  
Themen der epigonalen Punk-Subkultur  
im geteilten Land der Täter

15:00 Diskussion

15:30 Kaffeepause

16:00 Jonas Engelmann M. A. (Mainz):  
„Gefangen auf dem Höllenplaneten!“  
Flucht, Verwandlung und Subversion  
im Frühwerk von Art Spiegelman

16:30 Holger Adam (Frankfurt a. M.):  
Subversive Humorstrategien im Punk

17:00 Diskussion

19:00 **Abendvortrag**

Alexander Pehlemann (Greifswald): „Punk & Post-Punk behind the Iron Curtain.“  
Eine Rundreise durch die Subversions-Versionen des Realsozialismus in Klang & Bild

Samstag, 24. April 2010

### Sektion III Mediale Ausarbeitungen und Perspektiven

09:00 Thomas Wallner (Leipzig):  
Rollentausch und Anverwandlung.  
Provokation und Generationsspezifität  
in der Literatur der zweiten Generation

09:30 Dr. Berthold Molden (Wien):  
Holocaust-Diskurs im Kontext des  
Vietnam-Krieges

10:00 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Dr. Ivo Ritzer (Mainz):  
Life Stinks. Jüdische Identität  
im Kino von Mel Brooks

11:30 Dr. Andreas Stuhlmann (Hamburg):  
John Zorn, New York, „Sabath in Paradise“

12:00 Diskussion

12:30 **Abschlussdiskussion**  
Konstitution einer Projekt-Gruppe  
zur Weiterarbeit

13:00 Ende der Tagung